

GründerMagazin

Unternehmer in der Startphase

Trendbarometer:
IKT-Szene auf Erfolgskurs

Schadensmanagement:
Gründen in der Nische

Wettbewerb:
Neuromarketing als Vorteil



Smarte Gründer: Christian Brützel und André Baumann



Gründen in der Nische: Schadensmanagement

Zugegeben: Man muss zweimal hinhören, um zu verstehen, was die beiden Jungunternehmer aus Nürnberg leisten. Aber dann wird schnell klar: Perfekte Positionierung am Markt, ein Höchstmaß an Kundennutzen und – gottseidank – die Nische. Unser GründerMagazin-Experte Emil Hofmann hat die beiden dynamischen „Macher“ in ihren Büros besucht und fühlte sich wie im Labor von „Q“, dem legendären Tüftler aus den James Bond Filmen.

G **M:** Sie erstellen Gutachten für Versicherungen, die von diesen sogar vor Gericht verwendet werden. Ganz schön kompliziert, diese Gründung, oder?

Harald King: Keineswegs. Zusammen mit meinem Partner, Thomas König, können wir längst auf mehr als 100.000 Schadensgutachten zurückblicken. Wir sind sozusagen alte Hasen, was das Geschäft angeht.

Thomas König: Das war auch die Gründungs-Idee an sich. Die lange Erfahrung in ein eigenes Unternehmen einzubringen und die bei uns vorhandenen Strukturen zum Kundenvorteil zu machen. Dabei war ein professionelles Marketing und Online-Auftritt entscheidend für den Erfolg.

GM: Das müssen Sie aber mal genauer erklären.

Thomas König: Wir arbeiten in erster Linie online und haben eine klare Aufgabenteilung. Dem Kunden erspart das natürlich Zeit und Kosten. Von der Auftragsannahme bis zur Abwicklung ist bei uns alles durchorganisiert, darauf haben wir von der ersten Stunde an größten Wert gelegt. Wir haben also keinen „Wasserkopf“ und keine langen Wege“. Die so entstehenden Vorteile und die vielen günstigen Festpreise

können wir an den Kunden weitergeben. Das wird natürlich honoriert.

GM: Was ist das Spezialgebiet der inspectis GbR?

Harald King: Wir fokussieren uns ganz klar auf das technische Umfeld und begutachen vom Handy bis zur Verkehrsampel alles. Immer öfter prüfen wir Photovoltaik- und regenerative Anlagen wie Biogas-Anlagen oder Windkraftwerke. Unsere Auftraggeber sind dabei Versicherungsunternehmen und Privatkunden.

Thomas König: Technische Versicherungsgutachten kann man sozusagen als Headline nehmen. Da erstellen wir bundesweit gerichtsverwertbare Gutachten für elektrische und elektronische Geräte, wenn es zu Vandalismus kommt, zu Fehlbedienungen oder wenn Konstruktionsfehler vorliegen. Wir erkennen also auch Schwachstellen und können so dazu beitragen, weitere Schäden und Kosten zu vermeiden. Auch das erkennen die Versicherer natürlich an. Ebenso helfen unsere Gutachten, wenn es sich zum Beispiel um Aufbaufehler oder Ertragsausfälle bei PV-Anlagen handelt. Wir haben vor und während der Gründung viel Geld in Geräte und Messinstrumente investiert – heute entscheidend dafür, dass wir fast jeder Ur-

sache auf den Grund kommen.

GM: Und was kann an einer PV-Anlage zu einem Gutachten oder einem Versicherungsfall führen?

Harald King: Da kann man längst ein Buch dazu schreiben, denn der Leistungsumfang ist gerade hier sehr hoch. Wir begutachten die Anlage unter anderem hinsichtlich ihrer Blitz- und Überspannungseinrichtung, der Statik und der Netzeinspeisung. Dabei erkennen wir Fehler, die vielleicht nicht alltäglich sind, für den Betreiber aber oft ein Ärgernis darstellen. Nicht selten werden dann die Versicherungen bemüht. So kann eine kleine Korrosion an einem Stecker die Ursache sein oder eine zu klein dimensionierte Verkabelung.

GM: Sieht man das alles mal durch die Brille der Versicherungsunternehmen: Welche Vorteile können Sie hier nennen?

Thomas König: Es ist der wirkliche Fullservice. Der Kunde muss sich im Grunde um nichts mehr kümmern. Das beginnt beim Gutachten selbst und geht über die Berechnung und Prüfung der weiteren Kosten bis zum gesamten Schriftwechsel. Wir geben Hinweise auf die Verpackung, wenn jemand seinen Laptop an uns schickt, telefonieren mit den Beteiligten und sehen uns nicht

zuletzt als Mediatoren im Schaden-Management. Das entlastet den Kunden spürbar, er kann sich um die Regelung des Schadens kümmern und den Rest uns überlassen.

GM: Versicherungsbetrug – wir kennen das ja aus den Medien. Spielt das für Sie eine Rolle?

Harald King: Sicher. Es passiert nicht selten, dass ein teures iPhone oder ein Beamer an uns geschickt wird mit einer Schadensmeldung, die uns zweifeln lässt. Dann fragen wir uns: Ist das plausibel oder nicht? Wie wir die wirkliche Schadensursache dann ermitteln, bleibt unser Betriebsgeheimnis. Oft aber staunen die Menschen nicht schlecht, wenn wir einen hieb- und stichhaltigen Beweis für einen versuchten Versicherungsbetrug auf den Tisch legen.

GM: Dann schauen wir mal auf die Preise. Sind Gutachten überhaupt bezahlbar?

Thomas König: Wir arbeiten ja für viele Versicherungen. Da spielt die Frage nach dem Neu- oder Wiederbeschaffungswert eine Rolle, die jeweiligen Garantie- oder Kulanzbedingungen sind zu beachten und vieles mehr. Nehmen wir ein Notebook, für das wir ein Gutachten erstellen. Das kostet dann unserem Kunden gerade mal 139,90 Euro, wenn der Schaden als plausibel gilt.

Harald King: Bei einer Digitalkamera, die kürzlich völlig durchnässt und eigentlich unbrauchbar zu uns geschickt wurde, waren es 39,90 Euro. Wir reden also über durchaus zivile Preise.

GM: haben Sie abschließend noch einen Tipp für unsere Leser, die gerade auf dem Sprung in die Selbständigkeit sind?

Harald King: Da können wir nur von uns ausgehen, auch wenn das vielleicht unfair ist. Aber eine fundierte Erfahrung, die Praxis also: Das ist ein Muss. Dann kommt die genaue Planung dazu, ein ehrlicher Businessplan und keine Luftschlösser.

Thomas König: Man muss Kunden und Menschen mögen. Wir arbeiten zwar viel im Labor, aber letztlich sind es die persönlichen Gespräche, die Dialoge mit dem Kunden, die zum Erfolg führen. Man muss authentisch sein, darf sich nicht verstellen und verbiegen. Und nicht zuletzt: Der Nutzen für den Kunden muss immer erkennbar sein. Wir haben eine 0800-Nummer eingerichtet als Hotline und bieten Neukundenrabatte an.

GM: Danke für den Einblick in Ihr spannendes Unternehmen. ■

Schadens-Tüftler Harald Kling und Thomas König

